



HVBG

HVBG-Info 10/1989 vom 06.04.1989, S. 0795 - 0800, DOK 473/017-BSG

Zur Frage der Gewährung einer Hinterbliebenenrente an die frühere Ehefrau gemäß § 42 Abs. 1 AVG - BSG-Urteil vom 19.01.1989 - 4/11a RA 72/87

Zur Frage der Gewährung einer Hinterbliebenenrente an die frühere Ehefrau gemäß § 42 Abs. 1 Satz 1 AVG;
hier: BSG-Urteil vom 19.01.1989 - 4/11a RA 72/87 -
Das BSG hat mit Urteil vom 19.01.1989 - 4/11a RA 72/87 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Ein Anspruch auf "Geschiedenen-Witwenrente" entsteht weder nach § 42 Abs. 1 S. 1 AVG (= § 1265 Abs. 1 S. 1 RVO) noch nach S. 2 a.a.O., wenn die frühere Ehefrau anlässlich der Scheidung endgültig und umfassend auf Unterhalt verzichtet hat, der Versicherte aber ohne den Verzicht zum damaligen Zeitpunkt in einem nach § 42 AVG (= § 1265 RVO) relevanten Umfang zur Unterhaltsleistung verpflichtet gewesen wäre (Anschluß an BSG vom 15.12.1988 - 4/11a RA 42/86 und BSG vom 19.01.1989 - 4 RA 16/88 = HV-INFO 1989, S. 734-740).